



UNSERE MISSION

Als Third-Space-Einrichtung bieten wir den Lehrenden und Studierenden umfangreiche Serviceleistungen für den didaktisch motivierten Einsatz von Lehr-/Lerntechnologien und entwickeln für die Universität Graz strategische Maßnahmen im E-Learning-Bereich.

Die dafür notwendigen Kompetenzen erarbeiten wir uns durch die wissenschaftliche Beschäftigung mit innovativen Methoden und Technologien sowie durch die Initiierung und den Ausbau von Entwicklungspartnerschaften und Projektbeteiligungen.

MEDIENDIDAKTIK

- ▶ 28 Webinare, Workshops und Online-Kurse zur hochschuldidaktischen Weiterqualifizierung
- ▶ Entwicklung von Schulungsmaterialien zum didaktisch motivierten Einsatz textgenerativer KI
- ▶ Beratung von Lehrenden im Rahmen des großen Moodle-Updates auf die aktuelle Version 4.2

KOMPETENZENTWICKLUNG

- ▶ Neuausrichtung der Kompetenzportfolios in Zusammenarbeit mit Lehr- und Studienservices
- ▶ Unterstützung im Leitprojekt 4a „Digitale Lernumgebung“ zur Entwicklung von Kompetenzrastern und -profilen
- ▶ Durchführung von OER-Weiterbildungen

LEITUNG

Mag. Dr. Michael Kopp (DW 1062, 40 WS)

BILDUNGS- UND WISSENSTECHNOLOGIEN

Mag. Dr. Michael Raunig (DW 1049, 40 WS)
Fachbereichsleiter und stv. Leitung

AR Gunter Bauer (DW 3567, 20 WS)
Mitarbeiter

MEDIENDIDAKTIK

MMag.^a Dr.ⁱⁿ Simone Adams
Fachbereichsleiterin (DW 1095, 30 WS)

Mgr. Barbora Orlická
Mediendidaktikerin (DW 1098, 30 WS)

ZENTRALE LEISTUNGEN

- ▶ Beratung und Betreuung von Lehrenden beim didaktisch motivierten Einsatz von digitalen Technologien
- ▶ Erstellung und Bearbeitung von Multimediaproduktionen für die Lehre
- ▶ Entwicklung von mediendidaktischen Lehr-/Lernsettings und Erprobung von innovativen Lehr-/Lerntechnologien zur Qualitätssteigerung der Lehre
- ▶ (Digitale) Unterstützung bei der Kompetenzentwicklung in Studium und Lehre
- ▶ Initiierung und Ausbau von Entwicklungspartnerschaften, Kooperationsprojekten und Netzwerken im Bereich des digitalen Lehrens und Lernens

MEDIENPRODUKTION

- ▶ Produktion von 60 Micro-Learning-Videos für die Umsetzung eines Flipped Classroom Konzepts im Bereich der Pädagog:innenbildung
- ▶ Erstellung der Lehrpreisvideos zum Thema „We learn for tomorrow“
- ▶ Aufzeichnung und Produktion eines Kurzvideos der Science Busters im Rahmen einer Gastvorstellung für die KinderUniGraz

WISSENSMANAGEMENT

- ▶ Entwicklung von Einsatzszenarien des Audience-Response-Systems „Particify“ in der Lehre
- ▶ Interaktions- und Feedbackmöglichkeiten mit digitalen Technologien und Moodle
- ▶ Workshop- und Webinar-Angebote für Lehrende

MEDIENPRODUKTION

Dipl.-Ing. (FH) Roland Radlinger
Fachbereichsleiter (DW 1059, 30 WS)

Alexey Moiseev
Multimediaproduktion (DW 1267, 20 WS)

Michael Stöger
Multimediaproduktion (DW 2104, 30 WS)

OPEN EDUCATION

Nadine Linschinger, MEd BEd
Fachbereichsleiterin (DW 1099, 30 WS)

HIGHLIGHTS 2023

- ▶ Unterstützung von Lehrenden im Bereich der digitalen Lehre in Form von zahlreichen Weiterbildungsangeboten und Einzelberatungen
- ▶ Bereitstellung des OER-Repositoriums, eines zertifizierten OER-Weiterbildungsangebotes und einer OER-Webseite
- ▶ Zertifizierung der Universität Graz als erste österreichische „OER Higher Education Institution“
- ▶ Erarbeitung des Orientierungsrahmens zum Umgang mit textgenerierenden KI-Systemen in der Lehre
- ▶ Explorative Auseinandersetzung mit der Integration von Kompetenzprofilen in Moodle (Leitprojekt 4a)
- ▶ Soft-Launch des ARS „Particify“ für die interaktive (Präsenz-)Lehre

BILDUNGS- UND WISSENSTECHNOLOGIEN

- ▶ Fertigstellung und Veröffentlichung des OER-Portals im Rahmen des Projekts „Open Education Austria Advanced“
- ▶ Auseinandersetzung mit den Möglichkeiten generativer KI in der Lehre inklusive erfolgreicher Projektanträge
- ▶ Koordination und Abhaltung des hausinternen Pflichtmoduls für das Fortbildungsangebot eDidactics

OPEN EDUCATION

- ▶ Launch des OER-Portals und der OER-Infoseite oer.uni-graz.at
- ▶ Zertifizierungsprozess der Universität Graz zur ersten österreichischen „OER Higher Education Institution“
- ▶ Weiterbildungen und Webinare zu Themen wie OER-Nutzung und Qualitätssicherung



KOMPETENZENTWICKLUNG

Mag.^a Dr.ⁱⁿ Kristina Neuböck
Fachbereichsleiterin (DW 1088, 15 WS)

WISSENSMANAGEMENT

Mag.^a Martina Friesenbichler
Fachbereichsleiterin (DW 1096, 25 WS)

SEKRETARIAT

Christina Schaffernack
(DW 1271, 15 WS)



FACHBEREICH KOMPETENZENTWICKLUNG

Ein Schwerpunkt des Fachbereichs betrifft das Kompetenzportfolio, das Studierenden die Reflexion und strukturierte Darstellung der individuellen Kompetenzentwicklung ermöglicht. Ein zweiter Fokus liegt auf der explorativen Entwicklung von Kompetenzrastern und -profilen im Rahmen des Leitprojekts 4a „Digitale Lernumgebung“. Zusätzlich wird eine zertifizierte Weiterbildung zu Open Educational Resources (OER) angeboten.

2023 wurde damit begonnen, das Kompetenzportfolio-Modell zu überarbeiten und neu auszurichten, um Studierende auch zukünftig bestmöglich bei ihrer Kompetenzentwicklung zu unterstützen. Im Leitprojekt 4a wurden internationale Beispiele für Kompetenzstruktur- und Kompetenzniveauamodelle im Hochschulbereich recherchiert und erste Modelle für die Universität Graz skizziert und diskutiert. Die OER-Weiterbildung wurde zweimal durchgeführt.

FACHBEREICH MEDIENDIDAKTIK



Der Fachbereich legt den Fokus auf die Kompetenzentwicklung von Lehrenden der Universität Graz im Bereich digitaler Lehr- und Lernmethoden. Dies geschieht durch die Konzeption, Erstellung und Durchführung von Weiterbildungen, Beratungen und Selbstlernmaterialien.

Im Jahr 2023 lagen die Schwerpunkte auf textgenerativer KI, Gamification und dem Upgrade auf Moodle 4.2. Weitere Projekte waren die Überarbeitung des MOOC „Lehren und Lernen mit digitalen Medien 1“ sowie mediendidaktische Beratungen für den ULG „Elementar+“. Lehrende wurden zudem in mehrwöchigen Blended-Learning-Angeboten wie „Barrierefreiheit und Inklusion“ für eDidactics, in UNISTART-Wiss und im Zertifikat Lehre geschult. Insgesamt wurden 28 Webinare, Workshops und Online-Kurse durchgeführt. Die E-Tutor:innen-Ausbildung für Studierende fand vorerst letztmalig statt.



FACHBEREICH WISSENSMANAGEMENT

Der Fachbereich beschäftigt sich mit Interaktions- und Feedbackmöglichkeiten digitaler Technologien für den Erwerb und die Festigung von Wissen in der Hochschullehre. Das umfasst den Einsatz von Audience-Response-Systemen zur Aktivierung von Studierenden sowie zur Überprüfung und Rückmeldung von Wissensstand und Lernfortschritt. Weitere Tätigkeitsfelder liegen in Unterstützungsleistungen für die anderen Fachbereiche sowie in der Mitwirkung am Workshop- und Webinar-Angebot des Zentrums.

2023 lagen die Schwerpunkte des Fachbereichs in der hochschulweiten Implementierung des webbasierten Audience-Response-Systems „Particify“ sowie in der Erstellung von Handreichungen mit didaktischen Einsatzszenarien für die Lehre. Daneben befasste sich der Fachbereich mit Möglichkeiten digitaler Tools und von Moodle zur selbstständigen Erarbeitung und Vertiefung von Wissen.

FÜR LEHRENDE

- ▶ Workshop- und Webinar-Angebote sowie Einzelberatungen zum didaktischen Einsatz digitaler Technologien
- ▶ Systemlösungen für den Einsatz von freien Bildungsressourcen (OER)
- ▶ Multimedia-Produktionen in Form von (Lehr-)Veranstaltungsaufzeichnungen und Videoproduktionen für die Lehre
- ▶ Koordination von eDidactics, einem Fortbildungsprogramm der Steirischen Hochschulkonferenz für den Einsatz von Technologien in der Hochschullehre

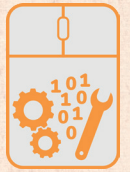
FÜR STUDIERENDE

- ▶ Workshops zur systematischen Erfassung der persönlichen Kompetenzen in Form von Kompetenzportfolios
- ▶ Lehrveranstaltungen, in denen der (didaktische) Umgang mit digitalen Technologien vermittelt wird

FÜR EXTERNE EINRICHTUNGEN

- ▶ Kooperationen mit anderen Bildungseinrichtungen im Bereich von Drittmittelprojekten
- ▶ Strategische Zusammenarbeit beim didaktischen Einsatz von Technologien in der (Weiter-)Bildung

FACHBEREICH BILDUNGS- UND WISSENSTECHNOLOGIEN



Im Fokus des Fachbereichs stehen aktuelle Technologien und Anwendungen, deren Einsatzpotenzial in der Hochschullehre und Wissensvermittlung untersucht und erprobt wird. Neben Weiterbildungs- und Beratungsangeboten bzw. deren Unterstützung gehören Betrieb und Wartung der Infrastruktur und der Web-Portale des Zentrums sowie die Koordination des hausinternen Pflichtmoduls von eDidactics zum Regelbetrieb.

Die inhaltliche Auseinandersetzung im Fachbereich hatte 2023 einen deutlichen Schwerpunkt auf generativer KI und Sprachmodellen. Über den inneruniversitären Austausch hinaus erfolgte auch eine Beteiligung an österreichweiten Initiativen und Projekten im Bereich Künstliche Intelligenz in der Lehre. Zudem wurde das in den Vorjahren aufgebaute OER-Portal der Universität fertiggestellt und in den Regelbetrieb überführt.

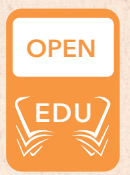


FACHBEREICH MEDIENPRODUKTION

Der Fachbereich beschäftigt sich mit unterschiedlichen Formen der audiovisuellen Informationsvermittlung und unterstützt Lehrende beim Einsatz sowie bei der Konzeption und Umsetzung audiovisueller Lehr- und Lernmedien. Ebenso werden Produktionen mit imagebildender und marketingstrategischer Ausrichtung angeboten. Mit Einzelberatungen und Workshops werden Angehörige der Universität Graz bei der eigenständigen Produktion von digitalen (Lern-)Medien unterstützt.

Ein Fokus lag im Jahr 2023 auf der Kooperation mit dem Zentrum für PädagogInnenbildung bei der Umsetzung der Imagevideos für die unterschiedlichen Cluster des Programms „Future Education“. Videos wurden für die Lehrpreise angefertigt und ebenso wurden bewährte Programme der Universität Graz wie „High Noon“, „Montagsakademie“ oder „Exam2Go“ sowohl bei der Aufzeichnung hybrider Events als auch bei der Postproduktion unterstützt.

FACHBEREICH OPEN EDUCATION



Der Fachbereich Open Education beschäftigt sich mit Initiativen, Projekten und Services, die den freien Bildungsgedanken an der Universität voranbringen. Dazu gehören Weiterbildungen, Vernetzungstreffen, Publikationen, Vorträge und nicht zuletzt Community-Building innerhalb der Universität.

Der jüngste Fachbereich des Zentrums kann 2023 auf einen großen Erfolg zurückblicken: Die Universität Graz wurde als erste österreichische Hochschule als „OER Higher Education Institution“ zertifiziert. Das bedeutet, dass wir als Erste über eine strategische Ausrichtung zu OER, ein eigenes Repositorium zur Veröffentlichung, ein Weiterbildungsprogramm und 40 zertifizierte OER-Practitioners verfügen. Neben dem Zertifizierungsprozess lag der Schwerpunkt auf der OER-Qualitätssicherung und der österreichweiten Vernetzung, zum Beispiel in Form der aktiven Beteiligung in der OER-Arbeitsgruppe von fnma.

Unsere Services im Überblick